

Grundriss - Einzel- und Streifenfundamente

Zugehörige Pläne

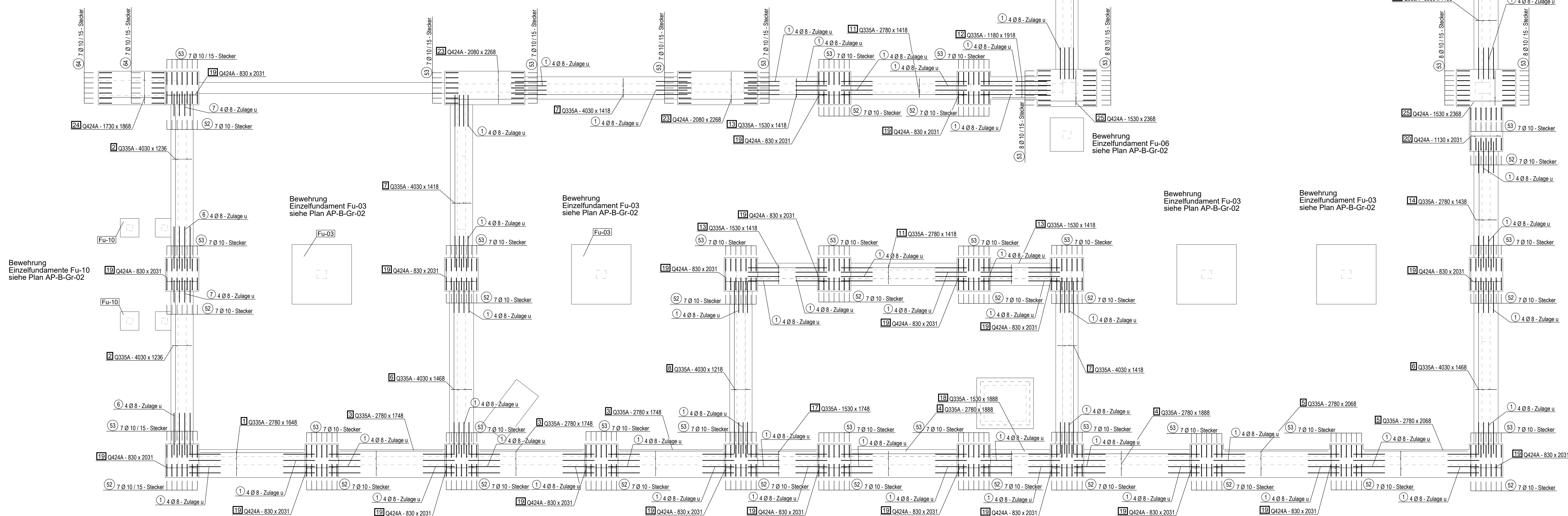
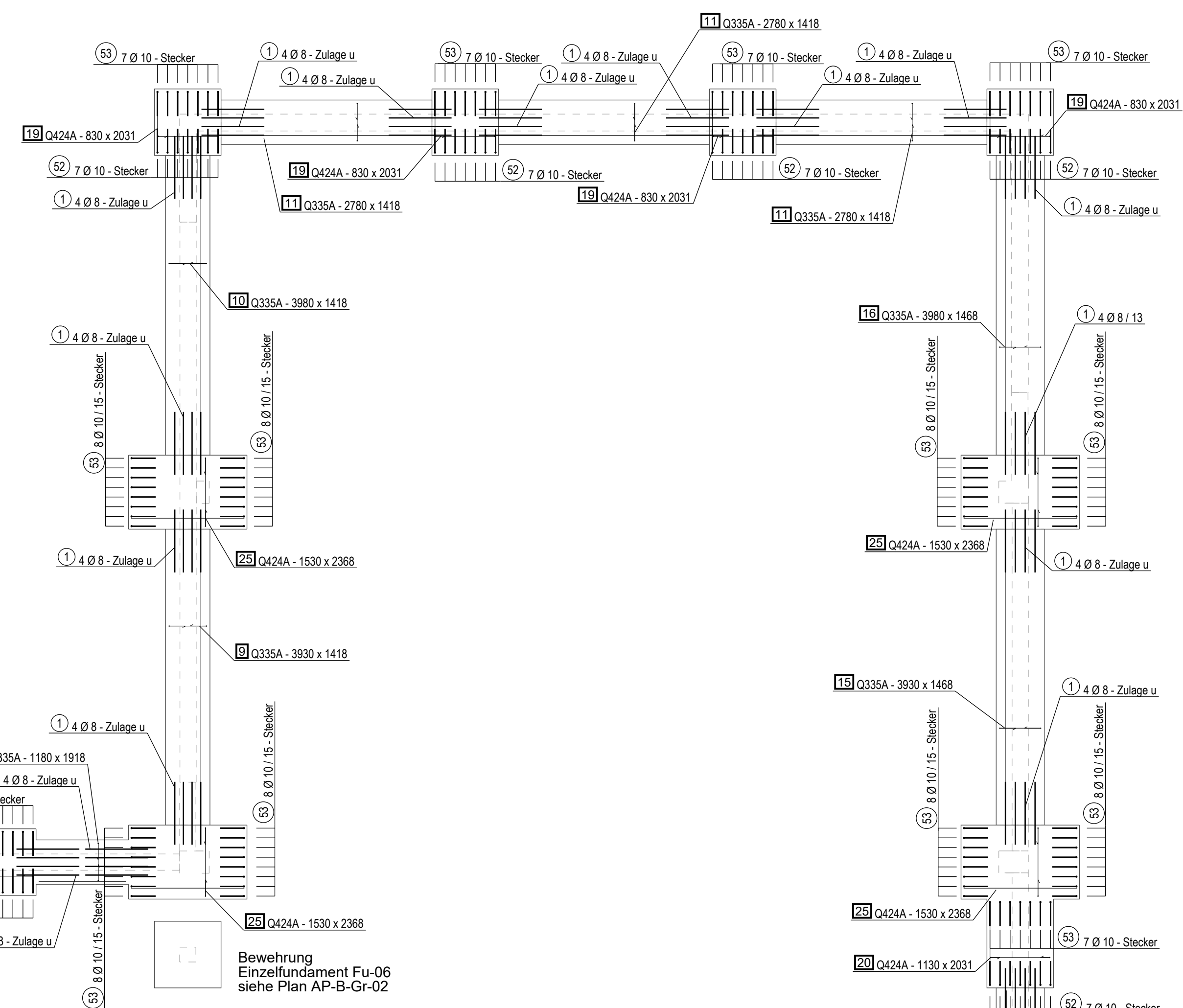
in der jeweils gültigen Fassung

Schalpläne:

AP-S-Gr-01	Streifen- und Punktfundamente, Fernwärmeschacht: Grundriss, Schnitte
AP-S-Gr-02	Aufkantung Teil 1/2: Grundriss und Querschnitte
AP-S-Gr-03	Aufkantung Teil 2/2: Schnitte A, B, C, D, E
AP-S-Gr-04	unbewehrte Bodenplatten Fu-7 und Fu-08: Schnitte T, Q, R, S

Bewehrungspläne:

AP-B-Gr-01	Übersicht: Grundriss
AP-B-Gr-02	Fernwärmeschacht: Grundriss und Schnitte
AP-B-Gr-03	Einzelfundamente: Fu-02, Fu-03, Fu-10
AP-B-Gr-04	Streifenfundamente Teil 1/2: Matten seitliche Stecker, Zulage unter
AP-B-Gr-05	Streifenfundamente Teil 2/2: Anfänger Sockel und obere Stecker
AP-B-Gr-06	Aufkantung Teil 1/X: Schnitte
AP-B-Gr-...	...



Pos.	Ø [mm]	Stück	Biegeform (unmaßstäblich)
1	8	240	85
6	8	8	113
7	8	8	60
52	10	189	
53	10	281	
56	10	36	
57	10	36	
58	10	12	
59	10	12	
64	10	14	
97	10	16	
98	10	16	

Allgemeine Hinweise

Alle angegebenen Maße gelten nur im Zusammenhang mit dem letztgültigen Schalplan. Unstimmigkeiten sind mit dem Planverfassenden zu klären.

Für die Bauausführung sind nur geprüfte und freigegebene Unterlagen zu verwenden. Diese sind nur in Verbindung mit den Architekturplänen gültig. Alle Rohbaumaße sind am Bau zu prüfen.

Pläne nicht skalieren. Maßgeblich ist die angegeben Bemaßung.

Zusätzliche Angaben anderer Fachplanungen sind auf diesem Plan nicht dargestellt. Sie sind entsprechend zu beachten. Dies betrifft z.B.:

- geophysikalische Erhebungen
- Leertorne
- statisch nicht relevante Einbauteile
- Anforderungen an die Oberflächenqualität
- Anbindung von Fertigteilen und Gesimsen
- Durchdringungen und ihre Abdichtung in WU-Konstruktionen
- Fundamentierung
- Gründung
- Angaben aus der Baugruabenplanung zu Bestandsbauteilen und Fundamenten

Hinweise Stahlbetonbau

Bei der Wahl des Größtkorns und der Art der Verdichtung ist eine ggf. vorhandene hohe Bewehrungsdichte zu berücksichtigen. Geeignete Rüttellücken sind in regelmäßigen Abständen vorzusehen. Sämtliche Arbeitsfugen sind rau herzustellen.

Die Bewehrung ist, falls erforderlich, örtlich anzupassen. Grund- und Hauptbewehrung sind im Bereich von Durchbrüchen und Aussparungen örtlich zu verschieben bzw. gemäß Detailauszügen auszuschneiden.

Abstandshalter sind unter Beachtung der Betondeckung baustellenseitig vorzusehen.

Wahl/Anzahl der Unterstützungskörner baueits, wenn nicht anders angegeben.

Festigkeitsentwicklung des Betons gemäß Baustoffangabe einhalten

Planbezeichnung

AP-S-Gr-01-0-

- Status
 - p - zu Prüfung
 - f - Freigabe zur Ausführung
- Index
- Id. Nr.
- Geschoss
 - Gr - Gründung/Bodenplatte
 - UG - Untergeschoss
 - EG - Erdgeschoss
 - 01 - Id. Nr. Geschoss
- Planart
 - P - Positionsplan/Verlegeplan
 - S - Schalplan
 - B - Bewehrungsplan
 - D - Detailplan
 - SL - Stahlteile
 - F - Fertigteilplan

statische Positionsbezeichnung

St-1-01

lfd. Nr.	
Geschoss	FU - Fundamente/Boden EG - Erdgeschoss 1., X - Obergeschoss
Bauteilbezeichnung	St - Stütze B - Balken W - Wand De - Geschossdecke Da - Dachdecke Tr - Treppe Uz - Unterzug Üz - Überzug S - Scheibe Ra - Rahmen

Legende

■ bereits belornt —//—//— Arbeitsfuo

Biege-Anweisung gem. DIN EN 1992-1-1		
Biegegeleddurchmesser	$d_{\text{B}} \text{ [mm]}$	
Hebeln und Schrauben	$d \leq 20 \text{ mm}$ $20 - 25 \text{ mm}$	4 ds 7 ds
Aufhängen	$> 10 \text{ mm} > 7 \text{ ds}$ $> 5 \text{ mm} > 3 \text{ ds}$	10 ds 15 ds
Klammern	$> 5 \text{ mm} > 3 \text{ ds}$	15 ds 20 ds
letzte Stabstaposition (98)	letzte Mutterposition	27

Stahlarme sind Außenmaße. Vor dem Betonieren sind alle Verankerungen zu entfernen!
Nachbehandlung des Betons gem. DIN 1045-3 Abs 8 bzw. EN 13607 besond.
Die Bewehrungspläne sind nur in Verbindung mit den Schnitplänen und Werkplänen zu verwenden!
Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor der Ausführung vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen!
Beton- und Rohbaumaßnahmen sind auf Übereinstimmung mit den Plänen des Architekten zu prüfen!
Ausparungen, Durchbrüche, Ankerbohlen usw. sind nach dem letzten Stand der Schnitpläne zu prüfen!
Die Bewehrung sind im Bereich von Durchbrüchen und Ausparungen örtlich zu verschieben bzw. gemäß Detailsatz auszuschneiden!

Zur späteren Prüfung sind Probewürfel des verarbeiteten Betons zu entnehmen und aufzubewahren.

ALLE MASSE UND STÜCKZAHLEN

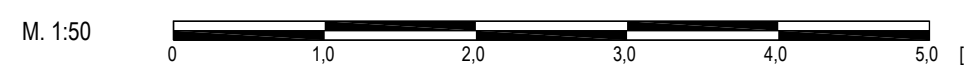
SIND VOR ARBEITSBEGINN VOM UNTERNEHMER AUF RICHTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN

Baustoffangabe nach DIN EN 1992-1-1

Bauteil	Stat. Pos.	Betongüte	Exp.-klasse	Betonstärkung der Bewehrung			$\sigma = f_{ctk} / \sigma_{yk}$
				innen	außen		
Stieffereinfundament	Fu-01	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Stieffereinfundament	Fu-01*	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Stieffereinfundament	Fu-01**	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-02	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-03	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-04	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Stieffereinfundament	Fu-05	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Stieffereinfundament	Fu-06*	Beton unbewehrt	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-06	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Bodenplatte	Fu-07	Beton unbewehrt	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Bodenplatte	Fu-08	Beton unbewehrt	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Luftschmiedeanhänger	Fu-09	Beton unbewehrt	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-10	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Punktfundament	Fu-11	C25/30	XC1 XC2	2	3,5	3,5	-
Bodenplatte FW	Fu-12	C30/37-Wu	XC2	3,5	3,5	3,5	-
Schachtwand FW	Wa-01	C30/37-Wu	XC2	3,5	3,5	3,5	-

Bezugshöhe = Baur

35.7m NHN

[illegible]